

ERWO+



Erwachsenenbildung Oberwallis Plus Newsletter



Neues von ERWOplus

Liebe Vereinsmitglieder, Partner:innen, Unterstützer:innen, Interessierte und Involvierte

In diesem Jahr finden auch im Frühjahr Leichter-Lernen-Kurse statt. Wir machen nochmals Werbung und freuen uns, wenn du dich anmeldest!

Der Vorstand hat unterdessen über Träume und Ziele von ERWOplus nachgedacht. Wir geben einen kleinen Einblick in den Prozess.

Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied Vanessa Grand zur Wahl in die Behindertensession. Sie erklärt was es mit dieser Session auf sich hat, was sie motiviert hat zu kandidieren und wofür sie sich einsetzen will.

Zum Schluss haben wir noch einen Buchtipp für gemütliche Winterabende.

Viel Spass beim Lesen!

IN DIESEM NEWSLETTER

**LEICHTER-LERNEN-KURSE
FRÜHJAHR 2023**

TRÄUME UND ZIELE

BEHINDERTENSESSION

LESETIPP

Leichter-Lernen-Kurse Ausblick Frühjahr

Dieses Jahr gibt es ein kleines, aber feines Programm von Leichter-Lernen-Kursen im Frühjahr. Der Yogakurs ist bereits ausgebucht. In den anderen beiden Angeboten hat es noch freie Plätze.

Konflikte lösen



Mehrere Plätze frei sind im Kurs „Konflikte lösen“ bei Sabine Forny. Anmeldefrist ist der 22. Februar.

Sabine gelingt es, den Teilnehmenden mit viel Leichtigkeit und Humor zu zeigen, wie wir gut Konflikte lösen.

Der Kurs startet am 15. März 2023. Den aktuellen Flyer mit den neuen Daten findest du unter diesem Link.
Und hier kannst du dich anmelden.

Ein Tag im Garten



Mario Martig und Sven Lötscher zeigen den Teilnehmenden wie sie mit Permakultur im Schlosshotel Leuk arbeiten. Jede:r Teilnehmende gestaltet sein eigenes Pflanzenkistchen.

Der Workshop ist am 29. April 2023. Es hat noch einen Platz frei. Den Flyer findest du unter diesem Link.
Anmeldung unter diesem Link.

Der Kurs "Erkenne deine Stärken" wird erst im Herbst wieder angeboten.

Brauchst du einen Transport oder brauchst du weitere Unterstützung für die Teilnahme? Wir helfen dir weiter! Melde dich per Mail unter info@erwoplus.ch oder ruf an unter der Nummer 077 481 44 54 (Mittwoch erreichbar).

Träume und Ziele

Der Vorstand dachte im Januar über die Vision, die Träume und konkreten Ziele von ERWOpus nach.



Wir sind nun im zweiten Durchgang der Leichter-Lernen-Kurse. Ein guter Zeitpunkt, um unsere Arbeit und unsere Planung auf einen kritischen Prüfstand zu stellen, fanden wir. Wo stehen wir auf dem Weg zu einer inklusiven Erwachsenenbildung im Oberwallis?

Inklusion ist ein Prozess, in dem es sich lohnt immer wieder zu prüfen, ob der Weg noch richtig ist, was es braucht und welche weiteren Wege es noch zu erkunden gibt.

Das Angebot der Leichter-Lernen-Kurse wird weitergeführt. Wir halten jedoch auch Ausschau, wie die Zugänglichkeit darüber hinaus verbessert werden kann. Einer grossen Frage wollen wir zudem noch mehr Augenmerk schenken:

Wie können wir die positiven Erfahrungen von Lernen in Vielfalt einer breiteren Zielgruppe vermitteln?

Sei gespannt!

Behindertensession

Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied Vanessa Grand zur Wahl in die Behindertensession. Sie erklärt was es mit dieser Session auf sich hat, was sie motiviert hat zu kandidieren und wofür sie sich einsetzen will.

Text: Vanessa Grand

Menschen mit Behinderung sind in der Politik kaum vertreten. Mitsprechen und mitentscheiden wird ihnen somit verwehrt, insbesondere bei Themen die das Leben mit einer Behinderung betreffen. Die Politik entscheidet «über uns und ohne uns». Ohne Mitsprache und Mitentscheid von Betroffenen fehlt das Wissen, die Kenntnis und die Erfahrungsexpertise. Politische Entscheide führen somit nur selten zu einer Verbesserung der Situation von Menschen mit Behinderung. Das soll sich nun ändern – mit der ersten Behindertensession im Nationalrat am 24. März 2023.



Foto: Vanessa Grand

Ich habe mich zur Wahl gestellt, weil ich als Betroffene den Hürden und Hindernissen des Lebens, der Gesellschaft und der Politik täglich begegne. Unsere Rechte, welche auf Papier zwar bestehen, werden zu wenig wahrgenommen und leider auch durch die Politik oft umgangen. Die Inklusion und Hindernisfreiheit steckt in der Schweiz noch in den Kinderschuhen. Meine Interessen sind hier sehr vielfältig, da eine Behinderung jedes Alter und auch jeden Lebensbereich betrifft (Infrastruktur/Mobilität/Medizin/Schule/Ausbildung/Freizeit/Kultur usw). Die Wahl ist für mich erfolgreich verlaufen und somit darf ich am 24.März 2023 in den Nationalrat einziehen. Ich bin dankbar für all die Stimmen die ich dafür erhalten habe. Es zeigt mir, dass sich die Öffentlichkeit für die Themen der Behinderten interessiert und das Mitspracherecht und das Mitentscheiden von Betroffenen unterstützt. Herzlichen Dank dafür!! Ich werde mich mit allen Kräften einsetzen. Was wir jetzt ändern ist für die Zukunft schon bereit.

Danke Vanessa für deinen Einsatz für Inklusion!

Hintergrund und Infos in einfacher Sprache

Am 24. März 2023 lädt Nationalratspräsident Martin Candinas zur ersten Behindertensession der Schweiz. Die Parlamentarier:innen debattieren im Nationalratssaal eine Resolution zum Thema politische Teilhabe und politische Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz. Die Behindertenkommission hat die Resolution im Vorfeld der Session erarbeitet und die Parlamentarier:innen können dazu Änderungs- und Ergänzungsanträge einreichen.

Es werden 22 Prozent der Parlamentssitze eingenommen – dies entspricht gemäss Statistik dem Anteil an Menschen mit Behinderung in der Schweizer Bevölkerung. Bei 200 Nationalratssitzen sind das 44 Sitze. Wer teilnimmt, wurde in einer Wahl ermittelt. Zur Wahl konnten sich alle Menschen mit Behinderungen stellen. Wählen konnte jede und jeder.

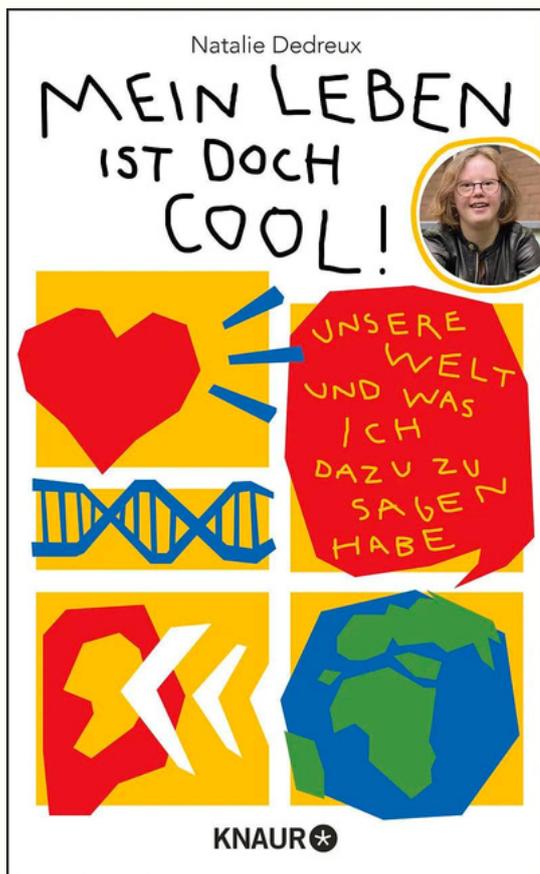
[Unter diesem Link](#) finden Sie die gewählten 44 Personen.

Quelle: <https://www.proinfirmis.ch/ueber-uns/behindertensession.html>

Informationen zur Behindertensession in einfacher Sprache finden Sie [unter diesem Link](#).

Lesetipp

Mit Vorurteilen aufzuräumen gehört zu den Visionen von ERWOplus. Dies ist ein Ziel unserer Öffentlichkeitsarbeit. So nutzen wir die Gelegenheit auf Medien und Personen aufmerksam zu machen, die in diese Richtung arbeiten. In dieser Ausgabe empfehlen wir das neue Buch von Natalie Dedreux. Die Aktivistin und Journalistin Natalie Dedreux veröffentlichte letztes Jahr ein Buch. Sie engagiert sich als Betroffene für Inklusion. In "Mein Leben ist doch cool!" will sie mit Vorurteilen aufräumen und zeigen, dass das Leben mit Down Syndrom cool sein kann.



Klappentext

"Das Down Syndrom ist cool!": Inkludencerin Natalie Dedreux offenbart uns eine neue, verblüffende Sicht auf unsere Welt.

Die Menschen sollen mein Buch deswegen lesen, weil ich es wichtig finde, was ich hier zu sagen habe. Dann sieht man, dass ein Leben mit Down Syndrom auch cool ist. Und wenn die sich das Buch durchlesen, dann habe ich auch mehr Fans, und das finde ich gut.

Natalie Dedreux ist Bloggerin und Aktivistin. Bekannt wurde sie durch ihren Auftritt in der Wahlarena, als sie Angela Merkel zur Spätabtreibung behinderter Kinder befragte.

In diesem Buch hat sie ihre Gedanken und Ansichten und ihre politischen Vorstellungen aufgeschrieben - zu Themen wie Afghanistan, Judentum oder veganer Ernährung. Klar und auf den Punkt beschreibt sie die drängenden Fragen unserer Zeit und macht Mut, sie aus einer neuen, einer anderen Perspektive zu betrachten.

Ein Buch gegen Vorurteile und ein engagierter Appell für die Teilhabe aller Menschen an unserer Welt - ohne Berührungsängste.

Bild- und Textquelle Exlibris



Folgt Natalie Dedreux auf Instagram [unter diesem Link](#).

[Und hier geht's zu ihrer Website](#)

Wir sind jetzt per Du

Hast du es gemerkt? Wir sprechen dich als Leser:in jetzt per Du an. Falls du diesen Newsletter von Anfang an und immer gelesen hast, hatten wir mit dieser Ausgabe 25 Mal miteinander zu tun. Es ist also Zeit, uns zu duzen, finden wir! :-)

Wir wünschen dir alles Gute fürs Jahr 2023! Auch diese Freiheit nehmen wir uns, dir dies am letzten Tag vom Januar noch mitzugeben. Vielleicht sehen wir uns in einem Kurs!?

Alles Liebe, das ERWOplus Team!